

Hörluchs gewinnt Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk 2014

Erneut wurde die Firma Hörluchs Gehörschutzsysteme GmbH & Co.KG für ihr innovatives Produkt ICP ausgezeichnet. Die Jury des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie verlieh dem Hersbrucker Unternehmen auf der diesjährigen Handwerksmesse am 16.März 2014 den **Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen 2014**, da das Gehörschutzsystem für die Sicherheit und Kommunikationsfähigkeit am Arbeitsplatz Sorge.

Alljährlich ausgeschrieben soll der mit 5.000 Euro dotierte Preis dazu beitragen,



Innovationen und Technologietransfer im Handwerk zu steigern und einen Anreiz zur Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Produkt- und Dienstleistungs-innovationen zu schaffen. Die weltweit einmalige Erfindung ICP überzeugte die Jury durch die einzigartige Kombination aus einem Hörgerät mit einem speziell entwickeltem Programm für Lärm Arbeitsplätze. Damit wird der Schall an lärmintensiven Arbeitsplätzen reduziert und gleichzeitig die Wahrnehmung von Warnsignalen sowie die Spracherkennung gewährleistet. Menschen mit Hörminderungen können mit einem ICP wieder in lauterer Umgebungen beschäftigt werden. Sie sind nicht mehr akustisch von der Außenwelt

abgeschnitten, ihr Resthörvermögen bleibt geschützt und ihre Kommunikationsfähigkeit erhalten.

Auch Iris Gleicke zeigte sich in ihrer Funktion als parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium beeindruckt von der einzigartigen Erfindung des Hersbrucker Handwerksbetriebes. Sie überreichte Thomas Meyer, Geschäftsführer von Hörluchs Gehörschutzsysteme, repräsentativ für alle Mitarbeiter die goldene Medaille des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Weitere Informationen:

www.hoerluchs.com

<http://www.ihm.de/icon-navigation/programm/bundespreise-2014/>